

Astronomische Erscheinungen im Mai 1896.

Die Sonne tritt am 20. in das Zeichen der Zwillinge. Ihre Anwesenheit über unserm Gesichtskreis wird jeden Tag länger...

Merkur ist ebenfalls bis nach dem 20. im Zeichen und nachher bis zum 20. vor dem 21. im Zeichen...

Venus ist Morgenstern, kann aber mit bloßen Augen nicht mehr gesehen werden...

Saturn behält seine rückwärtige Bewegung im Sternbild der Waage bei...

Mercur hat am 20. um 11 Uhr die Sonne passiert...

Saturn hat am 20. um 11 Uhr die Sonne passiert...

Mercur hat am 20. um 11 Uhr die Sonne passiert...

Ich zu und sie ihm ins Gesicht, und er antwortet: 'Das ist alles, was ein Trunkenbold wie Sie verdient!'

Die Gräfin hat sich in Rom für die Gräfin Cecilia-Rossi, die Gemahlin des Marquis Stefano Giorelli...

Die Gräfin hat sich in Rom für die Gräfin Cecilia-Rossi, die Gemahlin des Marquis Stefano Giorelli...

Die Gräfin hat sich in Rom für die Gräfin Cecilia-Rossi, die Gemahlin des Marquis Stefano Giorelli...

Die Gräfin hat sich in Rom für die Gräfin Cecilia-Rossi, die Gemahlin des Marquis Stefano Giorelli...

Die Gräfin hat sich in Rom für die Gräfin Cecilia-Rossi, die Gemahlin des Marquis Stefano Giorelli...

Die Gräfin hat sich in Rom für die Gräfin Cecilia-Rossi, die Gemahlin des Marquis Stefano Giorelli...

Die Gräfin hat sich in Rom für die Gräfin Cecilia-Rossi, die Gemahlin des Marquis Stefano Giorelli...

Die Gräfin hat sich in Rom für die Gräfin Cecilia-Rossi, die Gemahlin des Marquis Stefano Giorelli...

Die Gräfin hat sich in Rom für die Gräfin Cecilia-Rossi, die Gemahlin des Marquis Stefano Giorelli...

Im Nachsatz nach Bad Driburg auch als ständiges Sommer- und Herbstkurort geeignet...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Der Central-Verkehr der Reichsbank ist auf Montag Mittag zu einer Sitzung zusammenberufen.

In dem Konkurse über das Vermögen des Bauvereins Kaiser-Wilhelms-Strasse in Litz beträgt der Ausfall an Hypothek...

Table with columns: Name, Wohnort, Amtsgerichtsbezirk, and various numerical data points.

Rheinisch-Westfälischer Kuxen-Markt.

(Wochenbericht von Hermann Schuler, Bankgeschäft in Bochum.)

Gerichte von einer betrüblichen Erhöhung der Kohlen- und Kokspreise, die trotz Beschäftigung der Eisenerwerbe...

Table with columns: Name, Nachfr. Angeb., Nachfr. Angob., and numerical values.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide. Leipzig, 25. April. Weizen per 1000 kg netto inländischer 128 bis 104 M. bez. u. Br. do. ausländischer 120-109 M. bez. u. Br.

Hamburg, 22. April. (Original-Bericht von Otto Friedberg) [Nachdruck verboten].

Kleinsaat. Hamburg, 24. April. (Original-Bericht von Dr. E. E. E. E.)

Leipzig, 25. April. Spiritus (unversteuert) per 100,00 l. ohne Faas mit 50 M. Brauchgewicht 53,00 M. G. mit 70 M. 33,30 M.

Leipzig, 25. April. Spiritus (unversteuert) per 100,00 l. ohne Faas mit 50 M. Brauchgewicht 53,00 M. G. mit 70 M. 33,30 M.

Leipzig, 25. April. Spiritus (unversteuert) per 100,00 l. ohne Faas mit 50 M. Brauchgewicht 53,00 M. G. mit 70 M. 33,30 M.

Leipzig, 25. April. Spiritus (unversteuert) per 100,00 l. ohne Faas mit 50 M. Brauchgewicht 53,00 M. G. mit 70 M. 33,30 M.

Leipzig, 25. April. Spiritus (unversteuert) per 100,00 l. ohne Faas mit 50 M. Brauchgewicht 53,00 M. G. mit 70 M. 33,30 M.

Leipzig, 25. April. Spiritus (unversteuert) per 100,00 l. ohne Faas mit 50 M. Brauchgewicht 53,00 M. G. mit 70 M. 33,30 M.

Bemerktes.

Entstehung. Bekanntlich hielt sich der preussische Ministerpräsident Graf Bismarck im Jahre 1871 in der Stadt...

Freiwilligkeit. Der Konsum von Freiwilligen hat sich in Amerika in der letzten Zeit bedeutend zugenommen.

Schweidische Familie. Die Leutnant v. H. auf Wunsch bei einer Fremde, eine Geschichte betrachtend...

Die beste Empfehlung. Was für einen Mann (sagend), das ist doch das Land, das ich verlassen habe...

Wider und Sommerfrühen. Bad Driburg in Ostpreußen wurde am 15. Mai die Saison eröffnet...

Verhaftet. Man merkt aus dem Artikel vom 22. April: Der obersächsische Bankier Joseph Thiele...







**Die Handelskammer hält in ihren Geschäftsräumen am Mittwoch den 20. April d. J. Vormittags 10 Uhr eine öffentliche Gemeindefitzung**

- mit folgender Tagesordnung:
1. Berichterstattung über die Stellungnahme zu dem Erlaß des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe, betreffend die Regelung des Verkehrs mit Handelsbeschlüssen, Kraftunterstützung und Sanktion. Berichterstatter: Herr Generaldirektor Kublow.
  2. Berichterstattung über die Stellungnahme der Handelskammer zu einer Eingabe des Vereins kaufmännischer Exportoren, betreffend die Veranstaltung von Auktionen. Berichterstatter: Herr Schulze-Bellich.
  3. Berichterstattung über einen Erlaß des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe, die Errichtung kaufmännischer Schiedsgerichte und die Vertretung des Handlungsgeschäftes betreffend. Berichterstatter: Herr Wöhler.
  4. Beratung und Beschlußfassung über den Entwurf eines Gesetzes über die Handelskammern. Berichterstatter: Herr Generaldirektor Kublow; Gegenberichterstatter: Herr Helmke.
  5. Beratung und Beschlußfassung über die Vorläge der Kommission für Arbeiterstatistik, den einheitlichen Lebenslohn der Geschäfte betreffend. Berichterstatter: Herr Sommerstein B. 11.
  6. Beratung und Beschlußfassung über einen Antrag der Kaiserlichen Zollverwaltung n. B. D. zu Württemberg, die zeitliche Regelung des Verkehrs mit Kaffee- und Kaffeeersatzmitteln betreffend. Berichterstatter: Herr Sommerstein.
  7. Beratung und Beschlußfassung über eingegangene Beschwerden, die Mängel bei der Probenehmung von Holz durch vereidigte Probierer betreffend. Berichterstatter: Herr Direktor Schulze-Halle.
  8. Mitteilung über die Einführung von Vorrichtungen zur Probenehmung von Metalle durch vereidigte Probierer. Berichterstatter: Herr Direktor Schulze-Halle.
  9. Beratung und Beschlußfassung über einen Antrag, die Veranlagung zur Gewerbesteuer betreffend. Berichterstatter: Herr Dr. Wermer.
  10. Beschlußfassung über einen Antrag des Verbandes Deutscher Chocolafabrikanten, die Gründung eines Deutschen Kolonialkaufes betreffend. Berichterstatter: Herr Wöhler.
  11. Berichterstattung über die Tätigkeit der Handelskammer in der Angelegenheit, die Abänderung der Gewerbeordnung betreffend. Berichterstatter: Herr Dr. Wermer.
  12. Berichterstattung über neue Anträge zum Sommerfahrplan 1896. Berichterstatter: Herr Wöhler.
  13. Berichterstattung über die Sitzung des Bezirksfiskusparlaments zu Halle a. S. am 29. Januar 1896. Berichterstatter: Herr Wöhler.
  14. Berichterstattung über die Sitzung des Bezirksfiskusparlaments zu Magdeburg am 17. März 1896. Berichterstatter: Herr Wöhler.
  15. Berichterstattung über die Tätigkeit der Handelskammer in der Angelegenheit, die Tarifung von begebenen Steinen betreffend. Berichterstatter: Herr Wöhler.
  16. Beschlußfassung über einen Antrag Wittenberger Ziegeler, die Frachten für Riepelsteine von Schleifen nach dem nördlichen und nordwestlichen Deutschland betreffend. Berichterstatter: Herr Sommerstein B. 11.
  17. Berichterstattung über die Verhandlung des Deutschen Handelskongresses vom 10. März 1896. Berichterstatter: Herr Wöhler.
  18. Berichterstattung über einen Antrag der Handelskammer zu Duisburg, die Besuche betreffend. Berichterstatter: Herr Wöhler.
  19. Berichterstattung über die Gründung des Berliner Weinlokales am 26. Februar 1896. Berichterstatter: Herr Wöhler.

**Die Handelskammer.**  
Ern. Kublow.

Vollständige Vorbereitung für das Contoir.

**Herren-Kurse! Damen-Kurse!**

Gewöhnliche Ausbildung zum perfekten Contoiristen, Buchhalter, Correspondenten, Revisor etc., Unterricht in engl., franz., u. amer. Buchführung, landw. Buchführung, Correspondenz, Contoirarbeiten, Engl., Franz., Spanisch, Portugiesisch, Stenographie. Nach auswärts brieflich. Auswärtige Pension. Zeit beliebig. Sonntags-Kurse.

**Schreibmaschinen-Unterricht.**

An denselben können Herren und Damen zu beliebiger Zeit des Tages oder Abends teilnehmen. Stellenbesorgung nach beendigten Kursen. Honorar mäßig.

**Carl Gieseuth,** Handelskassenkass., Halle, Mittelstr. 3, An der unteren Gr. Steinstraße.

**Stenographie.**

Der Stolze'sche Stenographie-Verein Gleichschritts eröffnet am Montag den 4. Mai, Abends 8 1/2 Uhr in „Bauer's Felsenkeller“ einen Sommer-Unterrichts-Kursus. Honorar 3 A. Anmeldungen beim Vorstehenden Sekretär Müller, Amstubs, oder beim Beginn des Unterrichts.

**Zur Frühjahrsaat empfehle:**

**Nothen Kopfflee,** prima rheinischen, rein bläuliche Frucht, ohne jede Beimischung, garantiert feiderfrei, zu Mt. 78.— per 100 Rilo brutto mit Sod., ob Jänner hier gegen Kassa.  
Der rheinische Kopfflee zeichnet sich vor allen anderen Sorten durch die alte großblättrige lauge Art aus; der Stengel ist gänzlich unbehaart, die Blätter ründlich, der Ertrag ein enormer, wie dies meine geübten Abnehmer seit Jahren an ihren Feldern constatieren. Der diesjährige niedrige Preis dürfte zu einem Umbau-Vertrieb lobende Veranlassung bieten.

**H. Itzonplitz,**  
Köln a/Rhein.  
Landwirthschaftl. Samen-Großhandlung.

**Berger's**

**Germania**  
**Cacao**

Fabrik Robert Berger, Pilsneck i. Th.

**Chilisalpeter**

solwie alle Düngemittel und Kraftfuttermittel  
offertien billigt unter Gebührgarantie

**Spieß & Meyer, Otto Koebke,**  
Halle a/S.  
Freimühlstraße 6.

**Tanz-Unterricht.**

Zu meinem Dienstag den 28. April im Etablissement „Rosenhof“ begünstigtem Sommerkurs für Mädchen und einzelne Personen werden gefl. Anmeldungen jederzeit entgegengenommen.

**Ad. Fröbe,** Tanzlehrer, Dreyhauptstr. 2, neuer Marktplatz.  
**Halle a. S., Hochstrasse 17,**  
ist mir als

**Privatkrankenanstalt**  
staatlich concessionirt

und halte ich Consultationen sowohl Hochstr. 17 früh 10—11 Uhr, mittags 4—5 Uhr wie privatim Leipzigerstr. 11, III. früh 8 bis 9 Uhr, mittags 3—3 Uhr ausser Sonntags Mittags ab.

**Natur-Heilanstalt Johannbad,**  
**Eisenach Thüringen.**  
Wasseranstalt, den höchsten medicinischen Anforderungen, entspr. Keine Fabrik. Id. Nähe. Idyllische geschützte, ruhige u. staubfreie Lage. Bad u. Wäse, elektr. Brandt Massage) mit vorz. Erfolg, selbst in den schwierigsten Fällen Gesamter Naturheilverfahren, auch Suggestionstherapie. Neben Einzel- u. Gruppen d. Therapeuten. Innere Massage, Elektr. Bäder, elektr. Lichtbäder, Sandbäder, Licht-, Luft-, Sonnenbäder und Luftkuren eigenen Systems. Gymnastisches Institut. Approb. Arzt in der Anstalt: Dr. med. A. Wittich, prakt. Arzt, Joh. Glau, Spezialist für Naturheilkunde. **Wäse mässig. Prosp. m. Abbild. u. Krankenberichte frei d. d. Direktion.**

**Rheumatismus**

Balsam „Petrasin“ ist das einzige Mittel, welches zusehrend angewendet, mit sofortigem Erfolg, Rheumatismus, Gicht und sonstige Krämpfe beseitigt. Erhältlich für M. 3.— in der Kommandanten-Apotheke, Berlin C. 10. — Dank! Das von Ihnen bezogene „Petrasin“ hat mich sofort nach Gebrauch von meinem Rheumatismus befreit. Berlin, den 24. 2. 96. A. Frydrychowicz, Buchbindereimeister, Grünstr. 3-4.

**Bierhandlung von W. Zachau,**  
Geiststr. 21, Hof.

**Filiale: Fritz Reuterstr. 4,**  
empfiehlt und versendet jedes Quantum seiner anerkannt vorzüglichen Biere.  
**Gesundheits-Malzextrakt mit Wacholderbeer-Verbindung, Pasteurisiertes Exportbier, Culmbacher Exportbier, Münch. Spatenbräu, Deutsches Porterbier, Münchener Exportbier, Dessauer Wäschelbier, Eselbräu und Lagerbier, Versandbier, Pilsener Bier, Grätzer Exportbier, Döllnitzer Ritterguts-Gose, Gloria-Gose, Weizenlagerbier, Selters- und Sodawasser. — Versand nach ausserhalb.**  
Preis-Liste kostenfrei.

**Kranken- und Begräbniss-Kasse**  
des Kaufmännischen Vereins.

Aufnahme-Anträge erbetigt  
**Wilhelm Boehr.**

**ANNONCE-ANNAHME** für alle Zeitungen  
**RUDOLF MOSSE** Halle a. S. Bräuerstr. 11. Telefon No. 151.

**Feldbahn-Anschlussgleis.**

Wegen Aufgabe meines Betriebes verkaufe die Wasserloren mit 4 km langen Normal-Anschlussgleis; desal. meine genommenen Feldbahnstücke im Ganzen oder getheilt.  
Von jedem Stück habe ich 3 km Gleise mit 60 Stk. Apparatierwerkzeugen, sowie die nöthigen Vorrichtungen von Feldbahngleisen nicht ausgegliedert.  
Respektanten wollen sich gefl. melden unter R. M. 69 an Rudolf Woffe, Magdeburg.

**Ein gr. Posten frischer Schnitzel**

von einer anhaltischen Zunderfabrik, während der nächsten Campagne abzugeben, ist billig zu verkaufen. Respektanten wollen sich unter V. L. 156 bei Rud. Woffe, Magdeburg niederlegen.

**Die Zimmermeister.**

Ein nachweislich flottes Zimmermeister in einer Kreisstadt der Provinz Sachsen ist umständlicher sofort zu verkaufen. Arbeiten können sogleich mit übernommen werden. Offerten unter Nr. 321 an Rud. Woffe, Magdeburg.

**Einige ein Gut**

zu kaufen, wenn mein Binshaus nicht boaxer Zugab. angenommen wird. Offerten erbeten unter S. 2549 an Rudolf Woffe, Leipzig.

**Suche H. herrschaftl. Wohnung.**

17, 3 St. u. mögl. Parkplatz, ob. 1. mit Gartenben. Mögl. des Wohnplatz u. Stadthaus. Preis bis 600 Mk. u. ab. mit gemauer Ang. u. K. 1. 4835 an Rud. Woffe, Halle a/S.

**Victoria-Chaise**

mit neuem besten Aufsatze, gef. fast neu, umständlicher billig zu verkaufen. Gefl. Off. unter P. 1. 4713 bei Rud. Woffe, Halle.

**Stenographie-Unterricht**

nach dem am meisten verbreiteten System Gabelberger wird erteilt und vermittelt. — Gefl. Anfragen an A. C. E. an Gaeffelin & Voelke, H. G., Halle a/S.

**Hüte werden sauber u. gut**

geputzt in und ausser dem Hause angefertigt (a) **Unterberg 3, II.**

**Hüte fertig geschmückt für jedes Alter — Garante Hüte,**  
große Auswahl, 1,50 an. — Hüte neuzeitl. 60 A. G. Weinfur, Marktstr. 24, neben alt. Wohnh.

Derren, Damen u. Kinderwäsche wird nach Abhand. Schmitt billig angefertigt! **Weidenbusch 30, I.**

**Tapeten**

kauft man get. **grösster Auswahl** am billigsten **5 Schmeerstrasse 5** (a) **K. Rapsilber.**

**Pianos**

in größter Auswahl empfiehlt **H. Blankenburg, III. B. W. Blankenburg, Gr. Ulrichstr. 41, I.**  
Gebrachte Pianos billig auf Kauf und Wiederverk.

**Orenstein & Koppel,**  
Zahnfabrik, Unter den Eichen, Berlin, Friedrichstr. 145.

**Feldbahnen**

mit allem Zubehör käuflich und leihweise.

**Garten-Möbel**

**J. F. Junker,** Poststraße 9, Naether's Niederlage.  
**Pneumatische Fahrräder,** solches Fabrikat, leicht laufend, Gewicht ca. 16 Pfd., Garantie 1 Jahr; A. 177. **H. D. Vetter,** Fahrradfabrik, Nienburg.

**Entworfene Bassins**

werden zu laufen gelehrt. Off. unter M. & Co. 410 nach Annenbof vollst. lagernd erbeten.  
Ein Couve, fast wie neu, ist billig zu verkaufen bei **E. Hartmann, St. Ulrichstraße 18 a**

**Rover,**  
2<sup>te</sup> Pneumatische, Edel „Vib“, auf erhalten und stabil, billig gegen alle zu verkaufen **Wiederburger Str. 1.**

**Soch. Hn.-Haber,**  
neue eleg. Ausstattung, gegen Gasse zu sein **Leipziger Str. 78, im U.**

**Gebr. Pianino zu kaufen gesucht.** Off. unter G. 225 an die Exp. d. B. B.

**Gebr. Wäckerle zu kaufen gesucht.** Off. unter Hb. 225 an die Exp. d. B. B.

**Einem 60 m langen Schlach, fast neu, verkauft.** **Gebl. 25.**

**Fortzugsüberb. H. eif. Gebelbrant,** gut erh. soll für Meines, billig zu verk. 250? legt die Exp. d. B. B. [14

**Engl. Drehrollen,** Aug. Müller, Göthen 124.

**Chili-Salpeter**  
im Ganzen und einzeln zu verkaufen **Wandseker Straße 59.** (a)

**Hajer, Perlmais u. Gerste**  
empfiehlt **Wilhelm Boehr.**



Unter dem Allerhöchsten Protektorat Sr. Majestät des Kaisers u. Königs Wilhelm II. und unter dem Ehrenpräsidium Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich.

# Internationale Kunst-Ausstellung

zur Feier des 200jährigen Bestehens der Kgl. Akademie der Künste  
im Landes-Ausstellungs-Gebäude am Lehrter Bahnhof **BERLIN**  
vom 3. Mai bis 30. September  
VERLOSUNG VON KUNSTWERKEN

**Die Volksbibliothek**  
des Vereins für Volkswohl  
ist eröffnet jeden Sonntag u. 7-8 Uhr  
Abends Wallstraße 16, part.  
Gebuchte Bücherverzeichnisse sind für  
50 Pf. in der Bibliothek und in der  
Buchhandlung des Hrn. Dr. Meyeyer,  
Stettinstraße, zu haben.

Ich lade mich hier als **Spezial-  
arzt für Kinder-Krankheiten**  
niedergelassen.

**Dr. Schloss,**  
früher Assistenzarzt am Kaiser u. Kaiserin  
Friedrich-Kinder-Krankenhaus in Berlin,  
Magdeburger Strasse II, 1.  
Sprechstunde: 10-11, 3-5. (S)

**Raffaele Carlofori,**  
Walter aus St. Gallen, jetzt in Leipzig,  
mit mir Emma Walter u. S. für einige  
Tage der Woche einen Unterrichtskurs  
für Damen in der Dels u.  
Manacelli-Walerei in Halle eröffnen.  
Preisproben liegen zur Verfügung.  
Hoff. Gedächtnis richte man an die  
Adresse in Leipzig, Querstr. 32, II. (ar)

**Richtung!**  
Alle diejenigen Verordnungen, welche  
Münchener Bürgerverein zur Zeit  
bei mir abholt haben, bitte ich hiermit,  
die Güter im „Hötel Merkur“  
abzugeben. Verordnungsbeleg  
P. Walter. (ar)

# C. W. Trothe

Gegr. 1816, Optiker, Schmeerstr. 11,

**Operngläser**  
und Feldstecher mit besten  
aphromatischen Linsen-  
systemen in den verschie-  
densten Ausstattungen.

**Brillen u. Pince-nez**  
in massivem und doublir-  
tem Gold, Schildpatt, Horn,  
Nickel, Stahl etc. in den  
vorteilhaftesten Façons.

**Barometer, Thermometer, Lupen, Lesegläser, Mikroskope, Stereoskope,  
Reisszeuge etc. in reicher Auswahl.**  
Genauo Anpassung der erforderlichen Augengläser. Ausführung aller augenärztlichen Verordnungen.  
— Auf Wunsch Prospect. —

**Bahnstation der Strecke Breslau - Halbstadt. Bad Salzbrunn Saisondauer vom 1. Mai bis Anfang October,**

## Bad Salzbrunn

in Schlesien

Ist durch seine allberühmte, alkalische Quelle, den überaus weitgedehnten Anlagen in herrlicher Oberrhein-landschaft, Gegend, grosseartige Misch- und Molesanstat (sterilis. Milch, Kaff., Esslinsenmilch, Schafmilch Ziegenmilch), das pneumatische Cabinet u. s. w. ausgezeichnet bei: Krankheiten des Halses, der Luftröhren und Lungen, bei Magen- und Darmleiden, bei Leberkrankheiten (Gallensteinen), bei harnsaurer Diathese (Gicht), bei Diabetes.

Vorstand des Oberbrunnens: Jede weitere Auskunft, nach in Wohnungsverordnungen bereitwillig durch die durch die Herren Furbach & Serieboll in „Bad Salzbrunn“.

Fürstlich Pflössische Badedirection in „Bad Salzbrunn“.

**Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896**  
und  
Deutsche Fischerei-Ausstellung \* Deutsche Kolonial-Ausstellung  
Kairo \* Alt-Berlin \* Vergnügungspark.  
1. Mai bis 15. October. (ad)

**Internationale Hunde-Ausstellung**  
innerhalb der Berliner Gewerbe-Ausstellung  
am 29., 30., 31. Mai 1896. (ad)  
Ausstellungsbedingungen u. Nummernbelege sind vom Ausstellungsleiter  
Herrn Oskar Stein, Berlin W., Steinhilberstrasse 52, zu beziehen.

**Bad Salzschlirf.**  
Saison-Grüfung 15. Mai.  
Sool- und Mineralbäder. Bonifacius-brunnen.  
härtige Gichtquelle der Welt. Ferner drei  
Stahl-, Schwefel- und Bitterwasserquellen.  
Vorzügliches Mineral. Grösste Cellerfolge gegen Gicht,  
Nieren- und Blasenleiden, Gicht, Rheum, Nerven,  
Stafen- und Gelenkleiden, Rheumismus,  
Fieber, Magens- und Intestinalleiden, Weis-  
sauer, Nerven- und Hämorrhoiden und  
Baderverwaltung in Salzschlirf (Station der Bahn Salzschlirf-Gleichen).  
— Wiederholung des Bonifaciusbrunnens in den Mineralwasserbehandlungen. —  
NB. Das im Handel vorkommende angebliche Salzschlirfer Salz ist  
nur künstliches, verholtes Salsolat; aus den richtigen Quellen  
werden keine Salze bereitet. (ad)

**Dr. Bressell's Kur- u. Wasserheilstaht**  
**Bad Wolfsanger bei Cassel,**  
im Friedhof gelegen, der Wasser entsprechend ausgebaut und eingerichtet.  
Grüfung Mitte Mai. Näheres durch Prospekt. (ad)

**Nordseebad Bismarck**  
in Holst. (Bahnhst.) Vorzüglichster stundenlanger grüner  
Strand. Kräftige Seeluft. Neues Warmbad. Stets Gelegenheit  
zu Seefahrten und Sechundjagden. Billigste Preise. Pro-  
spekte kostenfrei durch die Badedirection. (ad)

**Wasserheilstaht**  
**Bad Kreische bei Dresden**  
Sanatorium für Nervenleiden und Chron. Krankheiten.  
Das ganze Jahr hindurch geöffnet. Vollständig neu eingerichtet. Prospekt.  
Dr. med. F. Bartels. (ad)

**Sulfur- und Wasser-  
heilstaht Theresienhof** bei Goslar  
Gommes- und Winterkuren. Prospekt durch Herr Dr. med. Geilhorn. (a)

## Ausserordentliche billige Ferien-Orient-Reise

nach  
**Griechenland, Syrien, Palästina u.  
Aegypten.**  
Abfahrt 22. Juli 1896 von Triest.  
I. Cajüte 750 Mark, II. Cajüte 650 Mark,  
III. Cajüte 550 Mark  
incl. Verpflegung - Hütels, Wagen, Reitthier,  
Führung - Besichtigungen etc.  
Spezielle illustrierte Programme und Bedingungen gegen 25 Pfg. in Marken  
zu beziehen durch (ad)

**Gustav Böhme jr.,**  
Bureau für Orientreisen,  
Leipzig, Rainstrasse 2, Beke Markt.  
Directe Billets nach allen Häfen des Orients, Japan und China.

**Academische Frühstücksstube**  
Spezialität: ff. Landshühn 1/4, Wd. zu 20 s  
belegte Wärdchen mit Schinken, Braten, diverser Wurst, Eier,  
Zarbeln, herzh. Süße 3 10 s  
Bouillon, Kaffee, gute Weine,  
ff. Rauchfasser helles Bier, ff. Culmbacher Bier.  
entspricht sich dem verehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend.  
Hlle Bromenade Nr. 23,  
gegenüber der Universität. **W. Clemens.**

**Restaurant zum neuen Bürgergarten.**  
Bringe mehre Vorkalitäten in empfehlende Erinnerung. Auch ist meine  
neue **Höbels-Bierbahn** nach einige Tage frei.  
**Julius Hoffmann, Viehenauner Str. 157.**

**Einzige alkalische Thermo  
Deutschlands 40° C.**  
Arsen- u. Lithion-  
Gehalt.

# Neuenahr.

Bade-  
und Trinkkuren,  
Inhalationen, Massagen,  
Thermalwasser-Versand.  
G rosartige Heilerfolge bei Katarthen des Kehlkopfes,  
Influenza und bei Folgen, des Magens, des Darmes, der Blase, bei  
Gallensteinen, Nieren- u. Leberleiden, Zuckerkrankheit, Gicht, Rheuma-  
tismus und Frauenleiden. Mild lösend, den Organismus stärkend.  
**Brochüren gratis durch die Direction.**  
Reiseroute: Köln - Bonn - Remagen oder Coblenz - Remagen - Neuenahr.

**Stadttheater in Halle a/S.**  
Direktion: Hans Julius Nahn.  
Sonntag den 28. April  
Nachm. 8 1/2 Uhr  
40. Fremden-Vorst. bei halben Preisen.  
Auser Abonnement.  
**Vorletztes Gesamt-Gastspiel  
des Weidens-Theater- und Verein  
Theater-Entenleses aus Berlin**  
unter Leitung des Direktors  
S. Lautenberg.  
Auf veltischen Bühne:  
**Jugend.**  
Liebesdrama in 3 Akten von Max Halbe.  
Personen.

**Baron Vincenz** . . . Herrn Werner.  
**Oppe** . . . Frieda Brod.  
**Anna Maria, Sängerin**  
**Stiefelwägen** . . . Sander Jach.  
**Koplan Gregor von**  
**Schwarz** . . . Leo Barulshof.  
**Van's Sachwig, ein**  
**junger Student** . . . Otto Feide.  
**Manilla, Pferd-  
mädchen** . . . Bally Wille.  
Die Handlung spielt im polnischen  
Westpreußen, auf dem Parkhof in  
Niesitz (Holenz).  
Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Abends 7 1/2 Uhr  
**Letztes Gesamt-Gastspiel  
des Weidens-Theater- und Verein  
Theater-Entenleses aus Berlin**  
unter Leitung des Direktors  
Sigmund Lautenberg.  
**Die Wildente.**  
Schauspiel in 5 Akten von Gerit Heit.  
Deutsches von Ernst Brandewitter.  
Personen.

**Werte Werkführer u.**  
**Größtstädter** . . . Hermann Haad.  
**Gregors Werte, sein**  
**Sohn** . . . Ludwig Oberer.  
**Der alte Esda** . . . Hans Nagel.  
**Diagnar Esda, sein**  
**Sohn, Botschafter** . . . S. Lautenberg.  
**Gina Esda, Hofmams**  
**Gattin** . . . S. Nagel-Vera.  
**Hedwig, deren Tochter**  
**Frieda Brod**  
**Franz Sörby, Hans**  
**Wallerstein bei Berke**  
**Helwig, Arzt** . . . Jahn Hefer.  
**Wielka, ehemalige**  
**Theologin** . . . Sander Jach.  
**Goeborg, Buchhalter**  
**Richard Meusch.**  
**Beckerin, Bedienter**  
des Größtstädter **Reinhold Cohnmann**  
**Jenzen, Lehnknecht** . . . Carl Friedenberg.  
**Kammerherr Flor** . . . Leo Barulshof.  
**Kammerherr Walle** . . . Otto Brand.  
**Kammerherr Kasperien**  
**Carl Schulz.**  
Wittkassette bei Berke. Volkshändler.  
Nach dem 1. u. 3. Akt längere Pausen.

**Walhalla-Theater**  
Direktion: Richard Inbert.  
**Witz Edmée, Wobauer** . . . Glimma-  
ferien am schwebenden Warten. **Wenzl**  
**Ernstlich** . . . Franzl Agosth.  
Wobauer-Entenleser auf der Wobauer-  
Witter. — **Die Famks**, eigentliche  
Elite-Altboten. — **Siquor Alex-**  
**sandro Searl**, Kunst-Modellierer und  
Kunst-Schlichter auf dem Grund.  
**Sigmarina Baruchotta**, Witz-  
Witzlerin. — **Wobauer Tom und Jack**,  
unzufällig eigentliche Sontallen. —  
**Fräul. Martha Uhlmann**, Wobauer-  
und Wobauerin. — **Herr Moritz**  
**Heyden**, Original-Gelungs-Summarist  
Wobauer 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag  
Nachmittags 4-6 Uhr  
Große  
**Nachmittags-Vorstellung.**  
Guten. Vormittag, Erzähler u. f. w.  
haben das Recht, auf je ein Billet ein  
Kind frei dazu mitzuführen.

**Kaiser-Säle.**  
Leipzig'scher Modernes Theater  
(Schauwiel-Gemälde  
der Literarischen Gesellschaft).  
Freitag den 1. Mai 1896  
**Martin Jehnhardt.**  
Drei Szenen von César Blandin.  
— Gemüthliche Aufführung. —  
Sensationeller Erfolg. Näheres siehe Plakate.

**Lehrer - Gesangverein.**  
(Direktion: Prof. Heubte.)  
Montag den 27. April, Abends punkt  
6 Uhr **Uebung** im Volkshaus.

**Tettenborn** bei Zschia,  
Sachsen.  
**F. W. W. sind, H. u. S. v. Erhol.**  
u. ihr thier. Witz, u. Reden, gute  
Poff, Witz u. Belles. Zeit, Familien-  
treff. Wert. W. v. Witz. Empf. v.  
Glt. jed. Best. Dr. Jacob, Rottor. (ad)

**Bad Lautenberg a. Sarz.**  
**Hötel z. Krone I.R.**  
mit Villa in best. gelinder Lage  
bei Zschia. — Vorzügliche Küche.  
Vollständige Pension von 4 A an.  
Touristen sehr empfohlen.  
Näheres durch Prospekt.  
**W. Hahn Ww.** (ad)

